



Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 13/2018

Der Bürgermeister und die Bediensteten der Gemeinde Köstendorf wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr 2019

Liebe Köstendorferinnen und Köstendorfer!

„Wenn die stille Zeit vorbei ist, dann wird es auch endlich wieder ruhiger“ - ein Spruch von Karl Valentin, der wohl in den Tagen vor Weihnachten mehr als treffend erscheint. Baulich muss doch noch dies und jenes fertig werden, soll doch der Jahresabschluss und die Bilanz stimmen.

Noch dazu gehen bei den Firmen die Auftragsbücher über, man hat zu entscheiden was als erstes gemacht und fertiggestellt werden soll. „Woher bekomme ich nur das notwendige Personal für meinen Betrieb, um alle Aufgaben zu bewältigen?“ Solche und ähnliche Aussagen höre ich jetzt besonders häufig.

Eine Entwicklung, welche aus wirtschaftlicher Sicht ja erfreulich ist, ob eine stabile und kontinuierliche Steigerung und Weiterentwicklung nicht besser wäre, das können wir zum jetzigen Zeitpunkt wohl nicht beantworten.

Diese Herausforderungen treffen auch unseren Ort in besonderer Weise – von der Kinderbetreuung bis zur Altersversorgung oder von der zunehmenden Verkehrsbelastung bis hin zum Angebot des öffentlichen Verkehrs. Diese Veränderungen stehen auf der Tagesordnung, wir können sie nicht aufhalten. Hier sehe ich auch die große Aufgabenstellung für unsere Gemeinde Köstendorf. Behutsam weiterentwickeln und vorausschauend denken und handeln, gemeinsam stellen wir uns dieser Verantwortung.

Dies alles bedeutet, dass wir auch in Köstendorf kräftig investieren müssen, um die Infrastruktur zu sichern, das soziale Angebot auszubauen, unsere Familien zu entlasten und die Altersversorgung weiterhin in guten Händen zu behalten. Das kostenintensivste Infrastrukturprojekt in diesem Jahr war wohl die Querungshilfe samt Straßenbeleuchtung an der Landesstraße in Kleinköstendorf. Durch diese Maßnahme und erhöhte Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme der Autofahrer soll nunmehr die Sicherheit für unsere Kinder und Fußgänger gegeben sein.

Dem Dorfteich mit seiner Einzigartigkeit ging, sprichwörtlich gesagt, „plötzlich das Wasser aus“. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten im nächsten Jahr wird er als „Köstendorfer Naturteich“ dem Ort und seinen Besuchern als neuer Treffpunkt ein besonderes Wohlbefinden verleihen.

Ebenfalls kann erfreulich darüber berichtet werden, dass im heurigen Jahr die Weichen für den Ausbau des Areal Freizeitcenter gestellt wurden. Die Grundkonzepte sind nicht zuletzt durch die vertiefenden Gespräche mit der Fa. MPPreis erstellt worden. In diesem Zusammenhang wird auch das gesamte Areal weiterentwickelt. Bei der Präsentation des Tiroler Nahversorgers anlässlich einer Gemeindeversammlung gab es große Zustimmung zum architektonisch sehr gut angepassten Bauvorhaben. Jetzt geht es um die Feinjustierung und um den geplanten Ausbau der Stockwerke über dem Lebensmittelgeschäft – einige Partner haben hier bereits ihr Interesse bekundet.

Auf Grundlage eines Architektenwettbewerbes, welcher von der zuständigen Innung vorgeschrieben ist, wird ebenfalls auf dem Areal Freizeitcenter ein neues Feuerwehrhaus entstehen. In weiterer Folge werden die Fachplaner die Gewerke ausschreiben, und unter Mitwirkung der Verantwortlichen der Feuerwehr wird ein funktionales, zukunftsweisendes Feuerwehrhaus errichtet werden.

Durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten und auch durch schnelle, unkomplizierte Entscheidungen in den verschiedensten Dienstleistungsbereichen der Gemeinde sowie der Gemeindevertretung kann viel Positives für unseren Ort erreicht werden.

Es gibt aber auch Herausforderungen, die alle Kraft und auch unser volles Verhandlungsgeschick fordern. Gerade die ÖBB HL-Planungen werden uns noch massiv beschäftigen. Aber auch hier ist es uns wichtig, dass die Bevölkerung merkt, dass wir dieses Thema annehmen und wir klar unsere Position im Interesse der betroffenen Anrainer vertreten. Gerade die letzte Veranstaltung mit verschiedenen Fachexperten hat gezeigt, wie wichtig es ist, dass Informationen ausgetauscht werden, um auf die künftigen Verfahren vorbereitet zu sein. Die von LR Stefan Schnöll und der Gemeinde Köstendorf geforderte Bürgerinformation durch die ÖBB Infra zum Thema „Belastung Förderband, Lärm, Staub und Emissionen“ und zum Thema „allgemeines Verkehrskonzept“ sowie die versprochene Förderbandbesichtigung stehen noch aus. Wir werden entsprechend urgieren und die weiteren Schritte einfordern!



Gerade in der Adventzeit dürfen wir aber auch nicht vergessen, wie wichtig es ist, Besinnlichkeit, Ruhe und Wertschätzung gegenüber den Mitmenschen zu finden und auch zu zeigen. Die Gemeinde Köstendorf bedankt sich bei den vielen Ehrenamtlichen in unserem Ort, bei den Partnern und Firmen, welche uns das ganze Jahr begleiten, sowie bei den treuen Geschäftspartnern.

Ein besonderer Dank gilt meinerseits den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindedienst und allen die mithelfen, dass unser Ort weiterhin so lebenswert bleibt.

Die Gemeindevertretung von Köstendorf und ich als Bürgermeister wünschen unserer Bevölkerung frohe Weihnachten, ein glückliches und gesundes Jahr 2019 und den Kindern die Erfüllung ihrer Weihnachtswünsche durch das Christkind.

Bürgermeister Wolfgang Wagner

Silvester 2018/2019



Viele Menschen werden auch heuer den Jahreswechsel wieder mit Böllern und Feuerwerken begrüßen. Punkt Mitternacht schießen zahlreiche Raketen in den Nachthimmel. So schön ein Feuerwerk zum Jahreswechsel auch ist, durch unsachgemäßes Handeln und falsche Gefahreinschätzung ereignen sich jedes Jahr zahlreiche Unfälle und Brände.

Wer also zu Silvester Raketen hochsteigen lassen will, sollte die gesetzlichen Auflagen unbedingt beachten. Denn die Erfahrung zeigt: Kommt es zu Unfällen, so sind die Ursachen meist Zweckentfremdung von Feuerwerkskörpern und leichtsinnige – zudem verbotene – Basteleien. Böller werden in Menschenmengen geworfen oder das farbenfrohe Feuerwerk landet statt am Himmel auf einem Hausdach und beschädigt die Eindeckung oder es kommt eventuell zu einem Brand.

Kaufen Sie Feuerwerksartikel daher nur im Fachhandel und achten Sie auf das Vorhandensein einer deutschsprachigen Gebrauchsanweisung sowie der vorgeschriebenen Kennzeichnung (CE-Zeichen, Name und Typ des Gegenstandes, Altersgrenze, Kategorie, Nettoexplosivstoffmasse, Verwendungshinweis).

Seniorenwohnhaus Köstendorf

***Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu,
Grund genug für uns wieder Danke zu sagen.***

Durch das Engagement vieler Institutionen, freiwilligen Helfern und großzügigen Spendern ist es auch heuer wieder gelungen, unseren Leitsatz:

***mit Freude einziehen, in Frieden leben, und nach einem arbeitsreichen Leben
einen schönen Lebensabend zu genießen***

für unsere Bewohnerinnen und Bewohner umzusetzen.

Sich in den Dienst des Nächsten zu stellen, ist nicht immer eine Selbstverständlichkeit, deswegen weiß unser Haus Ihr Engagement ganz besonders zu schätzen.

Noch einmal ein aufrichtiges Dankeschön, verbunden mit den besten Wünschen für ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Seniorenwohnhaus Köstendorf, Herzig Christine



Kindergarten Köstendorf - Unser Laternenfest

Martinsfeier – Fest des Lichtes und der Nächstenliebe

Schwerpunkt unseres Festes war die bekannteste Legende „die Mantelteilung“!

Die wesentliche Frage war deshalb: *“Was heißt teilen für uns“?*

Ein weiterer Schwerpunkt: Ursymbol „Licht“!

Licht wird meist mit positiven Erfahrungen in Verbindung gebracht.

Übrigens: Martin wurde ca. 317 in Ungarn geboren und starb am 8.11.397 in Candes. (lt. Überlieferung...)

Bei unserer gemeinsamen Vorbereitung auf das besondere Fest konnten sich alle Kinder einbringen und aktiv mitgestalten. Ob beim Kipferl backen (nochmals *Danke* an Joni und Konstantin Mama), beim Laternen gestalten bis hin zum Singen, Üben, Lesen, Zuhören

Eine sehr stimmige Atmosphäre erlebten wir während der Vormittagsfeier. *Vielen Dank* an unseren Pfarrer Hr. Friembichler!

Der abendliche Lichterzug war das Highlight des festlichen Tages, wir erlebten unsere Laternen in der Dunkelheit. Krönender Abschluss war das leckere Buffet, gesponsert von unserem Elternverein!

Vielen Dank!

Seenland Wärmebildaktion Winter 2018/19

Angesichts wieder steigender Energiekosten wird es immer wichtiger, Gebäude auf Wärmeverluste zu überprüfen und gegebenenfalls die richtigen Maßnahmen zur Sanierung zu setzen. Mit Hilfe einer Wärmebild-Aufnahme können diese Wärmeverluste sichtbar gemacht und dokumentiert werden. In einer begleitenden unabhängigen Energieberatung werden dann die möglichen Sanierungsmaßnahmen besprochen und Förderungen vorgestellt. Wärmebildaufnahmen sind nur in den Wintermonaten bei genau definierten Temperatur- und Wetterbedingungen möglich, also meistens nur wenige Tage im Jahr. Sie werden von außen, ohne dabei irgendwelche Veränderungen am Haus vorzunehmen, gemacht.

Der Regionalverband Salzburger Seenland bietet jährlich eine Thermographie Aktion für Privathaushalte an. Die Aktion wird in Kooperation mit e5, dem Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden und der Energieberatung Salzburg durchgeführt. Es werden dabei ausschließlich bestens ausgebildete und heimische Personen beschäftigt. Diese führen anschließend auch die neutrale und produktunabhängige Energieberatung und die Interpretation der Aufnahmen durch.



Ablauf:

- Die Aufnahmen werden im Jänner und Februar 2019 gemacht, je nach Temperatur und Witterung. Die Teilnehmer brauchen dabei nicht zu Hause sein.
- Versand der Thermographie Berichte und Fotos erfolgt im März 2019 an die Hausbesitzer. Anschließend erfolgen Energieberatungen vor Ort (ca. 2 Stunden).
- Kosten: € 155,00 inkl. MwSt. in Vorkasse pro Objekt (für Ein- und Zweifamilienhäuser)
- Verbindliche Anmeldung bis 10.01.2019 bei der Gemeinde Köstendorf, telefonisch unter 06216/5313-15 oder per E-Mail an buergerservice@koestendorf.at oder beim Regionalverband Salzburger Seenland, telefonisch unter 06217/20 240- 42 oder per E-Mail an energie@rvss.at.
- Jetzt auch über die RVSS-Homepage:
https://www.rvss.at/Energiregion/Waermebildaktion_2018/19/Anmeldeformular

Nächster Blutspendetermin in der Gemeinde Köstendorf

Mittwoch, 16. Jänner 2019 von 16.00 bis 20.00 Uhr
in der AULA der Neuen Mittelschule Köstendorf

Wissenswertes über die Blutspende:

- Alle 75 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt, das sind im Bundesland Salzburg mehr als 34.000 Blutkonserven pro Jahr.
- Eine Blutspende kann maximal 42 Tage verwendet werden.
- Bei jeder Blutentnahme wird selbstverständlich steriles Einmalmaterial verwendet – eine Infektionsgefahr für den Spender ist somit ausgeschlossen.

Leben retten
leicht gemacht



Mit Ihrer Blutspende helfen Sie mit, Mitmenschen zu retten!

Friedenslichtaktion der Freiwilligen Feuerwehr Köstendorf



Die Freiwillige Feuerwehr Köstendorf beteiligt sich auch heuer wieder an der Friedenslichtaktion und teilt dieses am Vormittag des **24. Dezember** in der gesamten Gemeinde aus. Selbstverständlich kann man sich das Licht aus Bethlehem im Feuerwehrhaus, in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr, selber abholen.

Die Florianijünger möchten sich bei der Bevölkerung für die freundliche Aufnahme und Unterstützung sehr herzlich bedanken und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest.

Schülereinschreibung – Volksschule Köstendorf



Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2019/2020 findet für alle im Schulsprengel der Volksschule Köstendorf wohnenden Kinder im **Jänner 2019** statt.

**Montag, 14. Jänner 2019 von 07:30 bis 15:00 Uhr (Buchstabe A bis P) und am
Dienstag, 15. Jänner 2019 von 07:30 bis 15:00 Uhr (Buchstabe R – Z)
sowie nach Vereinbarung in der Volksschule Köstendorf**

Zur Einschreibung sind jene Kinder gesetzlich verpflichtet, die am 1. September 2019 das 6. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz im Schulsprengel haben.

Geburtsurkunde, Sozialversicherungsnummer und ein Nachweis des religiösen Bekenntnisses (nur bei Kindern, die nicht in Köstendorf getauft wurden) des einzuschreibenden Kindes bitte mitbringen.

Erster carla-Laden im Flachgau

Caritas ist neuer Partner des Regionalverbandes Salzburger Seenland bei der Altkleidersammlung

Auf den Altstoffsammelhöfen der Gemeinden im Regionalverband Salzburger Seenland werden jährlich ca. 180 Tonnen Altkleider und Schuhe gesammelt. Seit August 2018 werden die abgegebenen Kleidungsstücke vom neuen Partner, der Caritas Salzburg, übernommen. Diese Kleider erfüllen bei der Caritas Salzburg einen guten Zweck: Langzeitarbeitslose sortieren die Ware und haben so einen sicheren Transitarbeitsplatz. Die Kleidung kann anschließend in einem carla-Second-Hand-Laden gekauft werden oder sie kommt direkt Menschen in Not zugute.

Im Herbst 2018 war es nun soweit, der erste Caritas Second-Hand-Laden im Flachgau wurde feierlich eröffnet. Im Shop in Neumarkt a. W. kann jeder einkaufen, der auf der Suche nach trendiger Second-Hand-Mode ist, der günstig einkaufen möchte und Wert auf Nachhaltigkeit legt. Aber auch Menschen in Not können über ein Gutscheinsystem der Caritas in diesen Läden einkaufen.

Damit schließt sich der Kreis von Wiederverwertung und Regionalität. Mit diesem Projekt wird jedoch nicht nur die Wiederverwertung von alten Gegenständen gefördert. „Carla Seenland“ schafft mit diesem Beschäftigungsprojekt Arbeitsplätze für Wiedereinsteigerinnen. Betroffene werden in einem befristeten Arbeitsverhältnis von 6 Monaten auf die Wiedereingliederung in den regulären Arbeitsmarkt vorbereitet. Das LEADER-Projekt „carla Seenland“ wird mit Fördermitteln der EU, des Landes Salzburg und des AMS Salzburg unterstützt.

Öffnungszeiten für den carla Neumarkt:

MO-FR 09.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

MI Nachmittag geschlossen

Der Shop ist in der Hauptstraße 41 in 5202 Neumarkt a. W. zu finden.



Seeland Bauherrenabend in Berndorf

Am **Dienstag, den 15.01.2019 um 19:00** findet der nächste Seenland-Bauherrenabend im Gemeindeamt Berndorf statt. Die Bauherrenabende im Seenland haben sich zum „Pflichttermin“ für alle Haus- oder Wohnungsbesitzer entwickelt, die Energiekosten sparen und das Klima schützen wollen.



In Zusammenarbeit mit der Energieberatung Salzburg und der Gemeinde Berndorf/e5-Team gibt es dabei kompakte Informationen zu folgenden Themen:

Planungsgrundlagen, Qualitätsstandards, Lebenszykluskosten, Bau-physik, Haustechnik/Heizung, Dämmung, Energieausweis und Förderungen/Energieberatung.

Egal ob Sie eine Wohnung oder ein Haus bauen oder sanieren möchten oder gerade erst ein Grundstück gekauft haben. Sie alle stehen vor Bauprojekten, bei denen eine fundierte Planung der Schlüssel für eine möglichst hohe Qualität der Arbeiten und möglichst geringe Kosten über die Lebensdauer des Gebäudes sind.

Die Bauherrenabende werden regelmäßig vom Regionalverband Salzburger Seenland und der Energieberatung Salzburg in den Gemeinden des Seenlandes organisiert. Sie sind Teil der Aktivitäten im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Salzburger Seenland.

Die Teilnahme ist kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich.



Öffentliche Bücherei Köstendorf

Bittersamstraße 1, 5203 Köstendorf –
im Gebäude der Neuen Mittelschule
Di, Mi, Do 16.00 bis 19.00 Uhr und Do 9.00-11.30 Uhr

Wir haben die Bücher für Sie!

Lassen Sie sich einfangen vom Zauber der Geschichten, die neue Welten öffnen.

Ob Bücher in leichter Sprache, englische Literatur, Comics für Alle, Fantasy oder der große Herz Schmerz Schmöker – Sie werden Feuer fangen bei Ihrem Besuch.

Carmen Korn: Töchter einer neuen Zeit

Vier Frauenschicksale in Hamburg zwischen 1919 und 1948. (DR)

Der um die Jahrhundertwende geborenen Generation steht ein besonders schweres Schicksal bevor: der Erste Weltkrieg, die Weltwirtschaftskrise und der Zweite Weltkrieg. In dem ersten Teil der Trilogie erleben die LeserInnen Hamburg in der Zeit zwischen 1919 und 1948. Der Erste Weltkrieg ist gerade vorbei, die politischen Kräfte beginnen sich zu formieren, Hunger und Arbeitslosigkeit prägen den Alltag. Politische Wirren, Aufstände und Putschversuche sind die Vorboten des Zweiten Weltkrieges. Über drei Jahrzehnte begleiten wir Henny und ihre Freundin Käthe, die als Hebammen arbeiten, die Lehrerin Lina, für die zu dieser Zeit noch ein Heiratsverbot bestand, und die Kaufmannstochter Ida. (Teil 2 und Teil 3 auch im Bestand)

David Schalko: Schwere Knochen

Eine meisterhafte Milieuschilderung voll ungeschminkter Brutalität, aber mit herrlichen Pointen! (DR)

Als Ferdinand Krutzler in der Volksschule Wien-Erdberg seine Klassenkameraden alleine mit der Präsenz seines massigen Körpers einschüchtert, weiß seine Umwelt noch nicht, dass aus diesem heranwachsenden Ungetüm später einmal der gefährlichste Mann von Wien wird, der im Laufe seiner Karriere elf Menschen tötet, aber jedes Mal vom Richter wegen "Notwehr" freigesprochen wird.

Adele Neuhauser: Ich war mein größter Feind

Die Geschichte einer Rastlosen. (KT)

Adele Neuhauser, eine wunderbare Schauspielerin auf der Suche nach dem Glück. In Griechenland geboren und bald nach Österreich übersiedelt, erlebt sie noch als Kind die Scheidung ihrer Eltern und beschließt, beim Vater zu bleiben. Sie ist "ein Kind zweier Welten", stellt sie fest. Ihr Griechisch ist mangelhaft und somit wird das österreichische Deutsch ihre Sprachheimat.

Michael Lehofer: Mit mir sein

Mit diesem Lebenshilfebuch zeigt der Psychotherapeut Lehofer einen Weg, wie Beziehung gelingen kann. (PP)

Die Grundlage für die Liebesfähigkeit zu anderen Menschen ist für den Arzt und Psychiater die Fähigkeit, sich selbst wertzuschätzen und zu lieben. Im ersten Kapitel geht es darum, was eigentlich unter Selbstliebe zu verstehen ist, und um das Veränderungspotential, das Menschen innewohnt, wenn sie sich selbst mögen.

Maja Lunde: Die Geschichte des Wassers

Den verantwortungslosen Umgang mit der Ressource Wasser spiegelt dieser Roman auf zwei Zeitebenen. (DR)

Signe lebt 2017 in einem Bergdorf am Ende eines tiefen norwegischen Fjordes. Vom nahen Gletscher wird ein kräftiger Fluss gespeist, in dem es mannigfaltiges Leben gibt. Signes Vater ist Schriftsteller und Naturschützer, ihre Mutter führt im Ort das einzige Hotel und ist am Ausbau der Stromversorgung interessiert. Dazu muss unterhalb des Gletschers ein Damm gebaut werden, von dem aus der Fluss in Rohren zum Kraftwerk im Tal geleitet wird - mit der Folge, dass alles Leben in ihm stirbt.

Frida Nilsson: Ich und Jagger gegen den Rest der Welt

Der achtjährige Bengt wird gemobbt. Da kommt Straßenhund Jagger ins Spiel. Er will Bengts Freund sein und ihm helfen, sich so richtig zu rächen. (ab 9) (JE)

"Fetti" - so rufen ihn die Kinder aus der Nachbarschaft. Sie verstecken Bengts Ball, schmieren Matsch auf seinen Fahrradsattel und sperren ihn in einen Schuppen. Bengt kann sich nicht wehren - bis er den Straßenhund Jagger kennenlernt.

Quelle: Rezensionen online



Gemeindeamt Köstendorf

BEZIRK UND LAND SALZBURG

A-5203 Köstendorf, Kirchenstraße Nr. 5
Telefon 062 16/53 13 - Fax 0 62 16/53 13-10
office@koestendorf.at / www.koestendorf.at

Bio/ - Restmüllabfuhrplan 2019

<u>Jänner</u>	
Restmüll:	15.
Biomüll:	07./21.

<u>Juli</u>	
Restmüll	02./30.
Biomüll	01./08./15./22./29.

<u>Februar</u>	
Restmüll:	12.
Biomüll:	04./18.

<u>August</u>	
Restmüll:	27.
Biomüll:	05./12./19./26.

<u>März</u>	
Restmüll:	12.
Biomüll:	04./18.

<u>September</u>	
Restmüll:	24.
Biomüll:	02./09./16./23./30.

<u>April</u>	
Restmüll:	09.
Biomüll:	01./15./29.

<u>Oktober</u>	
Restmüll:	22.
Biomüll:	07./14./21./28.

<u>Mai</u>	
Restmüll:	07.
Biomüll:	06./13./20./27.

<u>November</u>	
Restmüll:	19.
Biomüll:	11./25.

<u>Juni</u>	
Restmüll:	04.
Biomüll:	03./11./17./24.

<u>Dezember</u>	
Restmüll:	17.
Biomüll:	09./23.

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Freitag 14.00 - 16.00 Uhr, Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr